



# Frankenburger Gemeindenachrichten

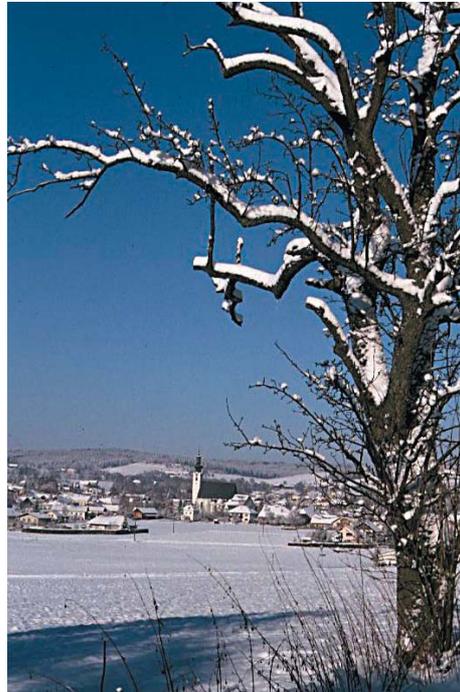
HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), Folge: 09/2006; P.b.b.

---

## Frohe Weihnachten



**und einen guten Rutsch ins Jahr 2007!**

**Inhaltsverzeichnis:** - 2/3 - Vorwort des Bürgermeisters - 4 - Ortsentwicklung  
- 5 - Informationen Bauabteilung, Schneeräumung - 6/7 - Allgemeine Informationen - 8 - Hauptschule  
- 9 - Chronik, Pfarre - 10/11 - Familiennachrichten - 12 - Allgemeine Informationen  
- 13/15 - Vereinsnachrichten - 16 - Termine/Sprechtage  
Beilagen: Veranstaltungskalender - Programm der Gesunden Gemeinde

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Ich informiere Sie über die wichtigsten **Höhepunkte** dieses Jahres in unserer Gemeinde.

Nach nur 2-jähriger Bauzeit konnte im September unser **Alten- und Pflegeheim** bezogen werden. Die Wichtigkeit dieses großen Bauvorhabens sehen wir an der fast vollständigen Belegung innerhalb von wenigen Monaten bestätigt. Seit einigen Wochen bietet die Marktgemeinde als Service „**Essen zu Hause**“ an. Für 6,- Euro wird ein hochwertiges Menü im Gemeindegebiet gestellt.

Neues Wahrzeichen in Frankenburg

Das mit der Nachbargemeinde Ampflwang gemeinsame Leader-Projekt „**Aussichtsturm am Göblberg**“ konnten wir am 9. Juli eröffnen. Dank des wunderbaren Rundblickes haben wir nun ein sehr beliebtes Ausflugsziel in unserer Gemeinde.

Natürlich gab es auch eine Menge wichtiger kleinerer Bauvorhaben.

Besonders zu erwähnen ist die **neue Brücke in Tiefenbach** bei der Firma GE Medical Systems/Kretztechnik AG.

Im **Volksschulgebäude** wurde im Obergeschoss die WC-Anlage erneuert.

Im Gebäude der Musikschule/Kindergarten wurde eine **Geschossdecke** saniert. Diese Räume werden dann künftig für einen **Jugendtreff** genutzt.



Die Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck beteiligte sich heuer erfolgreich bei der **Ortsbildmesse in Hinterstoder**.

Foto v.l.n.r.: LR Viktor Sigl, Burgi Reiter, Sonja Stallinger, BGM von Hinterstoder Helmut Wallner.

Mit den **Kanalbauarbeiten** konnte aufgrund des lang anhaltenden Winters erst im Mai begonnen werden. Fertiggestellt wurden der Teilbereich Ottokönigen-Süd und die Ortschaft Haslau.

Derzeit wird der Ortskanal im Bereich Diemröth bis Außerhörgersteig errichtet bzw. bis Jahresende fertiggestellt. Der Kanalbau wird 2007 in Mauern und Redleiten bis Ottokönigen-Nord fortgesetzt.

Wegen der schlechten Trinkwasserqualität wird die Grünbergsiedlung an das öffentliche **Wasserversorgungsnetz** angeschlossen.

### 10 Jahre Kindergarten

Unser Montessori-Kindergarten besteht nun bereits 10 Jahre. Herzlichen Dank an Maria Schwamberger und ihre Kolleginnen für die sehr gute Kinderbetreuung.

Der erst seit einem Jahr bestehende Verein „**Gemeinsam für Frankenburg**“ hat bereits einige sehr positive Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Details dazu sind auf Seite 4 zu finden.

### Erfolgreiche Sportler

Heuer fand bereits zum dritten Mal der bestens organisierte **Würfelspiellauf** statt.

FrankenburgerInnen waren jedoch auch in anderen Sportarten sehr erfolgreich.

**Silvia Aschenberger** wurde **Staatsmeisterin** über die Laufstrecke 1500 m .

Das Firmenteam „**d & h sauna & infrarot**“ (*Jürgen Gross, Andreas Hammertinger, Gerhard Huemer und Robert Troppmair*) ist **Vize-Europameister** im 24-h **Mountainbiken**.

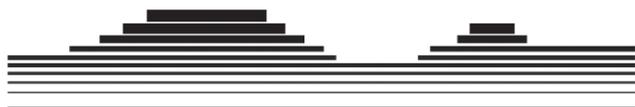
Herr **Markus Horanek** erreicht den **2. Platz** bei den **Weltmeisterschaften** im Bewerb 3-Kampf (Gewichtheben).

Die **Tischtennis** „A“ Mannschaft (*Gerhard Bachinger, Robert Fries, Wolfgang Hofer, Fritz Schneeweiß*) des ASKÖ wurde überlegen **Meister** in der Bezirksklasse.

### Feierliche Fahrzeugsegnung

Das neue Tanklöschfahrzeug der FF Frankenburg und ein neues Rettungssauto des Roten Kreuzes wurden am 3. September von Pfarrer Josef Sallaberger geweiht.





Der Verein für Ortsentwicklung „Gemeinsam für Frankenburg“ blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2006 zurück:

Unsere letzten Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen und sollen daher nächstes Jahr wieder durchgeführt werden.

Anlässlich der Fahrzeugsegnung der Frankenburg-Feuerwehr fand ein Spielzeug-Flohmarkt statt, der nächstes Jahr im Rahmen des Marktfestes abgehalten wird.

Das Martini-Preisschnapsen war dank der Frankenburg-er Wirtschaft sehr gut dotiert und brachte große mediale Aufmerksamkeit.

Das Frühlingsfest im Botanischen Garten war ein Fest für die ganze Familie und soll nächstes Jahr dieses Naturjuwel noch mehr ins Bewusstsein der Bevölkerung bringen.

Die Vorbereitungen für einen großen Radwandertag sind unter Dach und Fach und er wird eine sportliche Abwechslung zu den vielen kulturellen Veranstaltungen im kommenden Würfelspieljahr bringen.

Einer dieser kulturellen Höhepunkte wird die „Frankenburger Museumsmeile“ werden.

Da die Heimatstube im Schloss Frein wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, soll ganz Frankenburg zu einem lebendigen Museum werden. Die Anrainer von Hauptstraße, Marktplatz, Rieglerstraße etc. werden gebeten, die Patenschaft für einige unserer Museumsstücke zu übernehmen und sich Gedanken zu machen, ob und wie sie diese in ihren Geschäften und Auslagen den Besuchern des Würfelspiels präsentieren können.

Hauptaufgabe unseres Ortsentwicklungsvereins ist derzeit die Erfassung und Vernetzung der vielen Natur- und Kulturschätze unserer Gemeinde und deren Einbindung in die Hausruck-Vöcklatal-Region.

Dank vieler weiterer Aktivitäten bei der Ortsgestaltung wird sich die Würfelspielgemeinde nächstes Jahr ihren Gästen farbiger, interessanter und attraktiver präsentieren.

# FRANKENBURG

Markt- und Würfelspielgemeinde

Weiters werden Projekte unterstützt, die Frankenburg zu einem guten Ort zum Leben für Kinder, Jugendliche und ältere Mitbürger machen.

Der Verein für Ortsentwicklung „Gemeinsam für Frankenburg“ bittet weiterhin um Ihre Mitarbeit und wünscht allen

*Frankenburgerinnen und Frankenburger  
ein gesegnetes Weihnachtsfest.*



Verein für Ortsentwicklung und  
Dorferneuerung zur Förderung von Wirtschaft,  
Fremdenverkehr, Ortsbild, Kultur und Geselligkeit  
c/o Marktgemeinde Frankenburg a.H., Marktplatz 4,  
4873 Frankenburg a. H.

## „G’sunga und G’spott“

Ein Gstanzlsingen der besonderen Art wird die Veranstaltung „G’sunga und G’spott“ des Heimatvereins Frankenburg **am 9. Jänner im Gasthaus Preuner**. Über 100 Musiker, Sänger und Sängerinnen werden Kostproben ihres umfangreichen Repertoires geben.

Von traditioneller Volksmusik bis zu modernen, schrägen Spottliedern reicht das Programm.

Das Gstanzlsingen ist der erste Vereinsabend des Heimatvereins 2007 und als Veranstaltung von Frankenburgern für Frankenburg-er gedacht.

Gäste sind jedoch herzlich willkommen. Da das Platzangebot begrenzt ist, sichern Sie sich bitte rechtzeitig Ihre Karten im **Vorverkauf**.

**Es gibt keine Abendkassa.**

Karten zu nur € 7 sind **ab 11. Dezember** in der Raiffeisenbank Frankenburg erhältlich.

(Ermäßigung 6 € für Raiffeisen-Jugendclub und Raiffeisen-Aktivclub).

## Gehsteig-Räumung

Schnee und Glatteis sorgen im Winter immer wieder für gefährliche Situationen auf den Gehsteigen.

Die Straßenverkehrsordnung legt eindeutig fest, dass die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** dazu verpflichtet sind,

die **Gehsteige und Gehwege** sowie die **Stiegenanlagen entlang des gesamten Grundstückes von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern.**

Bei **Glatteis** sind diese Flächen zu **streuen**. Wenn ein Gehsteig oder ein Gehweg nicht vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu streuen.

Auch vom Schneepflug auf den (geräumten) Gehsteig geschobener Schnee muss vom Anrainer wieder entfernt werden.



### Achtung:

**Die Marktgemeinde plant, Gehsteige künftig nur mehr gegen Entgelt zu räumen.**

Der Hauptgrund dafür ist die derzeit angespannte finanzielle Situation. Die Gehsteigräumung zählt zu den freiwilligen Leistungen der Gemeinde. Im vergangenen Winter haben die Gesamtkosten für den Winterdienst € 185.000,- betragen. Dies ist derzeit nicht mehr finanzierbar. Weitere Informationen erhalten alle betroffenen Personen in Kürze.

Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichten oder das Eis von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Um etwaige **Regressansprüche** (z.B. *Briefträger stürzt auf einem nicht geräumten Gehsteig*) zu vermeiden, sind diese gesetzlichen Bestimmungen (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch, § 93 Straßenverkehrsordnung) einzuhalten.

## Die Bauabteilung informiert:

### Bauordnung - Änderung

Die Bauordnung wurde mit der Novelle 2006 geändert.

Neu ist, dass die Errichtung (oder wesentlichen Änderung) von **überdachten Abstellplätzen für Kraftfahrzeuge** bis zu einer Fläche von 35 m<sup>2</sup> **anzeigepflichtig** ist.

Bei einer Gesamtfläche **über 35 m<sup>2</sup>** ist nun eine **Baubewilligung** erforderlich.

Formulare für Baubewilligungen und Bauanzeige sind auf unserer Homepage [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info) (Bürgerservice, Formulare) zu finden.

### Straßen - Abstände einhalten

Bei der Errichtung von Zäunen, Anpflanzungen (Hecken) und Bauten **entlang von öffentlichen Straßen in einem Abstand bis zu 8 m ist das Einvernehmen mit der Straßenverwaltung herzustellen.**

Zur Information: Bei Gemeindestraßen ist die Marktgemeinde Frankenburg Straßenverwalter.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Bauabteilung, Zimmer 11, am Marktgemeindegamt.

### Baustatistik 2006

Heuer wurden folgende Vorhaben bewilligt:

Wohnhaus	10
Wohnhaus, Zu- und Umbau	6
Kleinbaumaßnahmen	18
Remise	6
Garage	2
Zu- und Umbau, gewerbl.Bauten	1
Lager/Produktionshalle	2
Aussiedlerhof	1
Bürogebäude	1
Bäckerei/Cafe	1
Stall	6
Baugebrechen	9
Senkgrube/nachtr.Bew.Senkgrube	25

## Jungbürgerfeier

Knapp **30 Jugendliche** - mehr als je zuvor - kamen heuer zur Jungbürgerfeier des Jugendausschusses der Marktgemeinde unter der Leitung von Vizebürgermeister Kons. Hans Baumann.

Es war eine Feier der ganz besonderen Art, zu der alle Frankfurter Jugendlichen des Geburtsjahrganges 1988 eingeladen waren.

In seiner Festrede betonte Bürgermeister Franz Sieberer die Bedeutung der Feier. Er ersuchte die Jugendlichen, dass sie mit dem Erreichen der Volljährigkeit auch verstärkt daran denken sollten, für die Jüngeren ein Vorbild zu sein.

Die Feier soll die neuen Jungbürgerinnen und Jungbürger aber auch motivieren, aktiv an der Gestaltung ihres Umfeldes mitzuarbeiten und sie soll auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Gemeinde Frankenburg stärken.

Der Höhepunkt der Feier im Gasthaus Preuner, an der auch Pfarrer KsR Josef Sallaberger, Vizebürgermeister Franz Jungwirth, Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Jugendausschusses sowie Amtsleiter Gerhard Huber teilnahmen, war die Überreichung des Jungbürgerbriefes.

Zusätzlich bekamen die Jugendlichen auch noch die Landeschronik Oberösterreich und eine CD als Geschenk.

Ebenfalls im Rahmen der Feier wurde **Matthias Schwamberger** für sein ausgezeichnetes Abschneiden beim letzten Landes-Lehrlingswettbewerb in der Sparte „Konstrukteur“ geehrt.

Ein gemeinsames Abendessen rundete die Feier ab.



Im Bild die neuen Frankfurter Jungbürgerinnen und Jungbürger mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Jugendausschusses sowie mit Bgm. Franz Sieberer, Vize-Bgm. Franz Jungwirth (links), Pfarrer KsR Josef Sallaberger und Vize-Bgm. Kons. Johann Baumann (rechts).

## Gratulation

Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich:

**Frau Simone Ablinger**, Point 12, zur Sponson zum Magistra (FH) für wirtschaftliche Berufe in Innsbruck.

**Frau Verena Steiner**, Innerleiten 22, zum erfolgreichen Abschluss des Fachhochschul-Bachelorstudienganges im Bereich „Software Engineering“ in Hagenberg.

**Frau Carina Fettingner**, Zipfer Straße 1, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Bürokauffrau.

### Servierkraft gesucht Teilzeit

#### Bewerbungen bitte an:

Gasthaus Zechmeister,  
Erlat 5, Frankenburg,  
Tel.: 07683/8331.

## Heizkostenzuschuss 2006

Das Land OÖ gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss!

Die Anträge sind bis spätestens **13. April 2007** am Gemeindeamt abzugeben.

Der Zuschuss wird nur jenen Personen gewährt, welche auch für die Heizkosten aufkommen müssen. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 162,-- bei Unterschreitung der Ausgleichszulagenrichtsätze.

Das monatliche Nettoeinkommen darf bei Alleinstehenden € 703,80 (Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.077,10 + je Kind € 102,84) nicht übersteigen. Wird diese Einkommensgrenze um bis zu maximal € 50,-- überschritten beträgt der Zuschuss € 81,--.

Formulare sowie nähere Auskünfte sind am Gemeindeamt, Frau Stallinger, Zimmer 4, Tel.: 07683/5006-23 erhältlich.



Die Kinder vom Sonnenscheinkindergarten der Marktgemeinde Frankenburg gingen mit ihren Eltern sprichwörtlich „durch den Advent“.



Beim gemeinsamen Kekse backen, bei einer angenehmen Weihnachtsmassage, bei der Geschichte von der Weihnachtsfee, beim Sterne verzieren und bei duftenden Orangen wurden alle Sinne ange-regt. In gemütlicher Runde ließen wir den Nach-mittag ausklingen.



*Das Glück kommt zu denen,  
die es erwarten.  
Nur müssen sie die Tür  
auch offen halten  
( Thomas Mann )*

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles  
Gute im neuen Jahr wünscht  
allen Mitgliedern der

**Siedlerverein  
Frankenburg – Redleiten.**

## Silvesterlauf

**Sonntag, 31. Dezember**

Start: 14.00 Uhr

Ort: Botanischer Garten



Bei jeder Witterung wird ca. eine Stunde locker gelaufen.

Keine Wertung!

Veranstalter: TSV Frankenburg.

---

## Foto-Bildbearbeitungskurs

Foto Karl bietet ab Jänner 2007 einen EDV-Kurs für die Bildbearbeitung (Adobe Photoshop) an.

Geeignet ist dieser Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

**Nähere Informationen und Anmeldung:**

**Foto Karl**, Tel.: 07683/20180.

---

## Danke!

Ich bedanke mich recht herzlich bei unseren treuen Kunden für die schönen sieben Jahre hier in Frankenburg als Marktleiter beim SPAR.

Insbesondere bei meinen Mitarbeitern, ohne die ich die vielen Aktivitäten und Leistungen nicht umsetzen hätte können.

Ich wünsche meinem Team viel Glück und Erfolg für die Zukunft und sage nochmals Danke.

*Markus Knirzinger  
(ehemaliger Spar-Leiter)*



## Mostpressen nach alter Tradition

Frankenburg: Im Schulhof der Hauptschule konnten Ende Oktober die SchülerInnen der einzelnen Klassen die Herstellung von Süßmost miterleben.



Es bereitete den Schülern riesigen Spaß, die von ihren Eltern angelieferten Äpfel mit der alten Obstmühle und Obstpresse eigenhändig unter viel Kraftaufwand zu Apfelsaft zu verarbeiten.

Unter der Leitung des Schuldirektors wurde dabei auf Haltbarmachen des Saftes (Biologie), auf Funktionsweise von einfachen Maschinen (Physik) und auf alkoholische bzw. saure Gärung (Chemie) eingegangen.

Trotz reichlicher Kostproben verblieben etliche Liter Süßmost, die in Fässer abgefüllt wurden. Die Gärung ist schon beinahe abgeschlossen, ab dem Frühjahr wird gesunder Bioessig in der Schulküche Verwendung finden.

Einhellige Meinung am Ende der jeweiligen Praxisstunden: der selbst gepresste Saft schmeckt besser als der gekaufte.



## Auszeichnungen für Schulabgänger

Viele Schülerinnen und Schüler der HS Frankenburg haben es im Schuljahr 2005/06 geschafft, die Schule mit ausgezeichnetem (17) bzw. mit gutem (16) Erfolg abzuschließen.

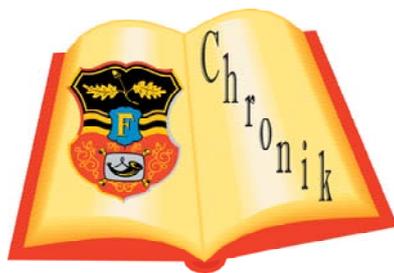


Foto: Dir. Hemetsberger mit den Schulabgängern.

Sie wurden am letzten Schultag geehrt und mit Gutscheinen belohnt. Für das Berufsleben und für die weiterführenden Schulen haben sie damit sicher eine gute Ausgangsposition geschaffen. Die Rückmeldungen von den weiterführenden Schulen über die Frankenger sind durchwegs positiv.

<i>Anzengruber Benjamin</i>	<i>Auböck Lisa</i>
<i>Bachinger Magdalena</i>	<i>Buchner Eva</i>
<i>Dax Tanja</i>	<i>Dißbacher Lukas</i>
<i>Eggl Luisa</i>	<i>Fischer Sebastian</i>
<i>Fraueneder Alexander</i>	<i>Fraueneder Dominik</i>
<i>Huemer Lisa</i>	<i>Klee Katrin</i>
<i>Lohinger Matthias</i>	<i>Lohninger David</i>
<i>Maier Simone</i>	<i>Meingassner Anja</i>
<i>Mitterlindner Bianca</i>	<i>Pichlmann Ramona</i>
<i>Preiner Alexander</i>	<i>Preundler Philipp</i>
<i>Preuner Bernhard</i>	<i>Preuner Katrin</i>
<i>Redlinger Stefan</i>	<i>Scheibl Katharina</i>
<i>Scheibl Claudia</i>	<i>Scherndl Gabriele</i>
<i>Schmitzberger David</i>	<i>Schrattenecker Patrick</i>
<i>Seifriedsberger Bettina</i>	<i>Seyringer Christoph</i>
<i>Uhrlich Raphael</i>	<i>Westerkam Bernhard</i>
<i>Zoister Manuel</i>	





**Unser Chronist, Altbürgermeister Kons. Martin Kaiser, berichtet:**

### Vor 90 Jahren

Die Mettengeher aus Frankenburg und Redleiten beobachteten ein außergewöhnlich starkes Nordlicht. Diese Himmelserscheinung versetzte die Menschen in Panik, weil sie nach deren Auffassung Unheil bedeutete.

### Vor 70 Jahren

Am 25. Oktober konnte nach fünfmonatiger Bauzeit das neue Pfarrheim feierlich eingeweiht werden. Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieses Baues hatte Herr Kooperator Hahn. Nach Abschluss des umfangreichen Festprogramms nahm Kanonikus Fürthauer die Weihe des Gebäudes vor.

### Vor 40 Jahren

Ende Oktober bis Anfang November war aufgrund schwerer Unwetter im gesamten Versorgungsgebiet das Stromnetz fünf Tage unterbrochen.

### Vor 25 Jahren

Am 8. November wurde das vom Marktplatz zur Pfarrkirche versetzte Kriegerdenkmal eingeweiht. Bereits im Jahre 1951 wollte die Marktgemeinde das Kriegerdenkmal auf den Kirchenvorplatz versetzen.

Die damals erste Volksbefragung, welche in Oberösterreich durchgeführt wurde, brachte für die Gemeindevertretung eine Niederlage. Die Mehrheit der Frankenburgers sprach sich gegen die Versetzung des Kriegerdenkmales aus.

## Pfarre Frankenburg

**Pfarrer Josef Sallaberger** wird aufgrund einer Hüftoperation **ab 15. Jänner** voraussichtlich 6 bis 8 Wochen **im Krankenstand** sein.

Für die Zeit von **15. Jänner bis 10. März** hat der Pfarrgemeinderat deshalb folgende Änderungen beschlossen:

**Altpfarrer Siegfried Schwitalski** aus Ampflwang wird in der Zeit der Abwesenheit von Pfarrer Sallaberger die priesterlichen Dienste (Gottesdienste, Begräbnisse und eventuell Taufen) in Frankenburg übernehmen.

Da wir Pfarrer Schwitalski aufgrund seines Alters und der Witterung nicht zumuten können, dass er täglich nach Frankenburg fährt, wurden bei den **Gottesdienstzeiten** folgende **Änderungen** beschlossen.

- **Montag**, 19.30 Messe oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung in der Kirche
- Jeden **1. und 3. Dienstag** im Monat ist um 18.00 im Altenheim Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung.
- **Mittwoch und Donnerstag** um 7.00 Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im Kloster
- **Freitag**, 19.30 Messe in der Kirche
- **Sonntag** um 7.30 und um 9.00 Messe oder Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung. Die **Abendmesse am Sonntag entfällt** in dieser Zeit. Am Samstag ist um 19.00 in Vöcklamarkt und in Neukirchen eine Abendmesse und in Zipf ein Wortgottesdienst.

### Begräbnisse:

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den Bestatter. Dieser vereinbart einen Begräbnistermin mit Pfr. Schwitalski und vereinbart mit der Pfarrkanzlei einen Termin für das Trauergespräch.

### Erreichbarkeit im Pfarrhof:

Mo, Mi, Do, Fr von 8.00 – 12.00,  
am Do 16.00 - 19.00 und Fr 14.30 – 17.00  
Die Bürostunden am Di. Vormittag entfallen!

Pfarrhof, Tel.: 8312,  
Pfarrer Schwitalski, Tel.: 07675/39335,  
Pastoralassistent, Tel.: 07752/88424,  
Mesnerin, Tel.: 8540

## Geburten

Alexandra und Nermin Abdic, Innerhörgersteig 27, ein **Elmas**;

Martina Aloisia Berner, Außerhörgersteig 14, ein **Simon Markus**;

Barbara Brüstle, Egg 17a, eine **Marie Anna**;  
Vezne und Aydin Can, Hofbergstraße 12/0/1, eine **Elanur**;

Monika und Stefan Max Eberharter, Niederriegl 19, eine **Marlene**;

Elfriede Eitzinger, Außerhörgersteig 9, eine **Johanna**;

Doris Maria und Gustav Anton Engljähringer, Neukirchner Straße 17, eine **Sophia**;

Meryem und Yusuf Esen, Vöcklamarkter Straße 2, ein **Mehmet Halit**;

Alexandra und Christian Hochreiner, Halt 7, eine **Leonie**;

Ursula Hohensinn, Loixigen 26, eine **Stefanie Sofie**;

Claudia und Norbert Huemer, Halt 4, eine **Lisa**;

Anita und Gerhard Franz Huemer, Wiederhals 3, eine **Carina** und ein **Peter**;

Christina Hufnagl, Kellerweg 14, ein **Marc Andre**;

Miranda Groot und Norbert Kaltenbrunner, Unterfeitzing 10, ein **Erwin**;

Sandra Kienberger, Vöcklamarkter Straße 4, eine **Mia Sarah**;

Petra und Markus Kriechbaum, Sigmundsberg 5, ein **Fabian Markus**;

Martina und Norbert Josef Mayer, Brunnhölzl 3, ein **Thomas**;

Daniela Mitterbuchner, Klanigen 36, eine **Vivien**;

Christine Preuner, Brunnenstraße 46, ein **Felix**;

Augustine und Josef Purrer, Loixigen 1, ein **Lukas**;

Monika Gerlinde Reiter, Kellerweg 12, ein **Simon**;

Katharina und Johann Rosenkranz, Engern 3, eine **Lisa Maria**;

Sandra Rupp, Mitterriegl 2, ein **Noah**;

Carola Streicher, Badstraße 7, ein **Fabian**;

Ursula und Wolfgang Veit, Renigen 16, eine **Stefanie**;

Sylvia Renate und Georg Zieher, Seibrigen 3, eine **Leonie**;

Geburten von 31. Mai bis 15. November



## Eheschließungen

am 1. Juli **Dagmar Mayr** und **Franz Krätschmer**, beide wh. Am Sportplatz 8

am 1. Juli **Petra Brutter** und **Wolfgang Tym**, beide wh. Badsiedlung 15/4

am 15. Juli **Sabine Bergner** und **Norbert Seifriedsberger**, beide wh. Innerhörgersteig 10

am 15. Juli **Magdalena Redlinger** und **Thomas Erlinger**, beide wh. Sigmundsberg 2

am 29. Juli **Ute Redlinger** und **Anton Breitwieser**, beide wh. Würfelspielstr. 27/3

am 19. Aug. **Helga Kooosz** und **Christian Bachleitner**, beide wh. Redleiten

am 26. Aug. **Christine Mayr** und **Harald Wolf**, beide wh. Ottokönigen 4

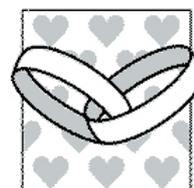
am 2. Sept. **Sonja Schrattenecker** und **Robert Moser**, beide wh. Erlat 39

am 16. Sept. **Elisabeth Maria Scheibl** und **Gerald Maringer**, beide wh. Marigen 4

am 14. Okt. **Claudia Winkler** und **Markus Huemer**, beide wh. Seewalchen

am 2. Dez. **Helga Sophia Huber** und **Michael Fellingner**, beide wh. Stifterweg 4

am 16. Dez. **Simone Eva Reisenbichler** und **Christian Huber**, beide wh. Geldigen 6



## Verstorben sind im Jahr 2006:

Johann Aicher, Badstr. 10, im 82. Lebensjahr;  
 Johann Bayer, Wiederhals 2, im 80. Lebensjahr;  
 Rosalia Beck, Badstr. 10, im 82. Lebensjahr;  
 Karoline Brandmaier, Badstr. 10, im 66. Lebensj.;  
 Anna Brandstetter, Badstr. 10, im 90. Lebensj.;  
 Michael Jan Ciennoczolowski, Innerl. 69, im 28. Lj.;  
 Rudolf Doppler, Seibrigen 10, im 80. Lebensj.;  
 August Ebner, Seibrigen 6, im 48. Lebensjahr;  
 Franz Eder, Uferweg 12, im 79. Lebensjahr;  
 Theresia Eder, Uferweg 12, im 75. Lebensjahr;  
 Hildegard Eitzinger, Neukirchner Str. 30, im 64. Lj.;  
 Franziska Fellner, Badstr. 10, im 96. Lebensjahr;  
 Christine Forstinger, Unterfeitzing 7, im 83. Lj.;  
 Barbara Haas, Badstr. 10, im 88. Lebensjahr;  
 Hildegard Haslinger, Am Sportplatz 1, im 79. Lj.;  
 Franziska Hemetsberger, Badstr. 10, im 83. Lj.;  
 Franz HERNITZ, Am Sportplatz 7, im 64. Lebensj.;  
 Regina Hochreiner, Sonnenstraße 5, im 52. Lj.;  
 Franz Höpfler, Marktplatz 16, im 50. Lebensj.;  
 Alois Huemer, Halt 4, im 81. Lebensjahr;  
 Hedwig Kadlec, Badstr. 10, im 85. Lebensjahr;  
 Johann Kriechbaum, Hintersteining 6a, im 92 Lj.;  
 Alois Leitner, Egg 6, im 79. Lebensjahr;  
 Franz Maier, Klanigen 5, im 63. Lebensjahr;  
 Martin Maringer, Lessigen 11, im 72. Lebensj.;  
 Theresia Mayr, Badstr. 10, im 81. Lebensjahr;  
 Aloisia Niederhauser, Unterfeitzing 14, im 80. Lj.;  
 Erika Öhlinger, Mitterriegl 19, im 54. Lebensj.;  
 Eduard Patsch, Badstr. 10, im 96. Lebensjahr;  
 Franz Preuner, Zipfer Str. 11, im 44. Lebensjahr;  
 Max Preuner, Lessigen 3, im 84. Lebensjahr;  
 Josef Preuner, Strattnerweg 3, im 79. Lebensj.;  
 Manuel Razenberger, Seibrigen 2, im 25. Lj.;  
 Paula Ranzenberger, Badstr. 10, im 88. Lebensj.;  
 Maximilian Reinhaller, Hoblschlag 1, im 78.Lj.;  
 Gerald Rupp, Seilergasse 15, im 36. Lebensjahr;  
 Sonja Sadler, Badstr. 9b, im 61. Lebensjahr;  
 Aloisia Scheibl, Badstr. 10, im 83. Lebensjahr;  
 Josef Schlager, Raitenberg 6, im 63. Lebensjahr;  
 Josef Spindler, Niederriegl 1, im 70. Lebensjahr;  
 Elisabeth Stallinger, Hintersteining 4, im 79. Lj.;  
 Theresia Streicher, Point 7, im 98. Lebensjahr;  
 Rudolf Wieser, Ottokönigen 23, im 72. Lj.;

Sterbefälle bis 15. November

## Hochzeitsjubiläen im Jahr 2006

### Diamantene Hochzeit

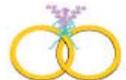
Am 30. Oktober feierten **Anna und Johann Hanske**, Egg 18, ihr 60-jähriges Hochzeitsjubiläum.



Bürgermeister Franz Sieberer mit den Jubilaren.

### Goldene Hochzeiten

Wir gratulieren zum 50-jährigen  
Hochzeitsjubiläum recht herzlich:



**Ernestine und Richard Breiner**, Dorf 32  
**Anna und Rudolf Brettbacher**, Arbing 13  
**Anna und August Ebner**, Seibrigen 6  
**Hilda und Johann Hittmaier**, Dorf 19  
**Rosa und Josef Huemer**, Mitterriegl 16  
**Johann und Theresia Huemer**, Engern 1  
**Maria und Harald Plakolm**, Itzingerweg 12  
**Anna und Franz Purrer**, Badstuben 12  
**Elisabeth und Josef Schachl**, Badstuben 8  
**Aloisia und Josef Stallinger**, Unterfeitzing 9  
**Anna und Walter Sturm**, Am Sportplatz 3  
**Erika und Dipl.-Ing. Otto Wagner**, Riegler  
 Straße 16

## Erfolgreiche Hofkäserei Strasser

Die Bio-Hofkäserei von Robert Strasser hat beim Bundesbewerb „**Genuss-Salon 2006**“ hervorragend abgeschnitten.

Der in Frankenburg schon sehr bekannte **Zipfer Bierkäse** wurde mit **Silber** und der **Uhudler Rotweinkäse** mit **Bronze** ausgezeichnet.



Genuss-Salon 2006 v.l.n.r.: Robert Strasser, Stephan Mikinovic (Agrarmarkt Austria), Heinz Reithbauer (Steirereck Wien)

Die hochwertigen Bioprodukte werden auch auf **internationalen Messen** präsentiert.

Zum Beispiel auf der alle zwei Jahre stattfindenden **Salone del Gusto** in Turin. Diese Messe ist eine internationale Marktschau für Qualitätsnahrungsmittel und zog heuer mehr als 170.000 Besucher an. Hier war Robert Strasser der einzige Vertreter Österreichs.

## Texterin Erika Hagler

Von über 3000 Teilnehmern kamen die Frankenburgerin **Erika Hagler** und der Timelkammer Christian Brandl ins Finale des **Grand Prix der Komponisten und Textdichter**.

Für das Partylied „Come on, let's fetz!“ bekam die Frankenburgerin zusätzlich den **Sonderpreis** für die beste textliche, harmonische Umsetzung in einem Lied.



## Babytreff & Stillgruppe

2 x im Monat in der Volkshilfe Vöcklabruck:

**Diplomierte Kinderschwestern geben praktische Tipps und Erfahrungen.**

Jeden 2. und 4. Dienstag von 9.00 bis 10.30 Uhr im Monat treffen sich die diplomierten Kinderschwestern der Volkshilfe mit Müttern und Kindern im Babytreff und in der Stillgruppe.

Ziel ist, den Müttern fundierte Information zu geben und ihren Kindern einen netten Babytreff zu bieten.

Ein Treffen – wie bereits das erste gezeigt hat – bei dem sich alle wohl fühlen!

Volkshilfe Vöcklabruck

A-4840 Vöcklabruck, Industriestraße 33

Tel: +43.7672.78345, Fax: +43.7672.78345-5

<http://www.volkshilfe-ooe.at>



## EDV – Kurse

in der Bezirksbauernkammer Vöcklabruck

**EDV Basisausbildung** (Kurs: 5101)

Dieser Lehrgang bietet Ihnen eine solide und umfassende Ausbildung in den Bereichen EDV-Grundlagen, Windows, Internet, Textverarbeitung und Tabellenkalkulation und informiert Sie über landwirtschaftliche Anwendungen und Internetangebote.

Es sind keinerlei EDV-Vorkenntnisse notwendig;  
Dauer: 80 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag: € 770,00

(Teilnehmerförderung möglich!)

Starttermin: **22. Jänner 2007**, 19.00 Uhr

Trainer: Josef Aichinger

**Anmeldung:** Tel.-Nr. 050/6902-1500 oder  
E-Mail: [lfi@lk-ooe.at](mailto:lfi@lk-ooe.at)

## RAD & SKI CLUB AKTIV

**2 Tage – 30 Almen** hieß die Tour, welche für die Mountainbike-Ausfahrt des RAD & SKI CLUB Frankenburg ausgewählt wurde.

11 motivierte Biker nahmen teil und starteten am 28. Juli in Strobl am Wolfgangsee zu der 147 km langen und mit 4.400 Höhenmetern anspruchsvollen Tour. Hinauf über die neue Postalmstraße ging es, die alte Straße wieder hinunter um anschließend die anstrengende Auffahrt zur Edt-Alm in Angriff zu nehmen.

Gestärkt ging es nach einer kleinen Rast dem Etappenziel entgegen – Abtenau. Der kurz vor unserem Ziel einsetzende Regen ließ uns für nächsten Tag nichts Gutes erahnen. Und so war es dann auch – Regen, Regen und nochmals Regen. Seewaldsee, Bergalm und das Zwölferhorn müssen auf uns warten, da bei diesem Wetter die Rückfahrt nach Strobl – wieder über die Postalm – die einzige Alternative war.

Aufgehoben ist nicht aufgeschoben und so wird möglichst bald das fehlende Stück in Angriff genommen!

„Auf a Pizza nach Italien“, aus diesem leichtfertigen Ausspruch wurde ernst - aber nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad.

**Andreas Hammertinger und Jürgen Groß** fuhren im Sommer mit dem Rad nach Lignano.

Die rund 500 Kilometer und mehr als 3500 Höhenmeter wurden in nur zwei Tagesetappen bewältigt.



Foto: Die Radsportler in neuen Dressen.

## A S K Ö Sektion Tischtennis Herbstmeister

**Überlegen wurde der Herbstmeistertitel in der Regionalklasse Süd/West errungen.**

Nach dem letztjährigen Meistertitel in der Bezirksklasse, ist die **A-Mannschaft** auf dem besten Weg, den Durchmarsch in die Landesklasse (2. höchste Liga in OÖ) zu schaffen.

Ausschlaggebend für ihre Überlegenheit war die Ausgeglichenheit der 4 Spieler.

Hervorzuheben ist dabei **Fritz Schneeweiß**, der mit einem Verhältnis von 34 Siegen und nur 4 Niederlagen **Ranglistenerster** wurde.



Foto v.l.n.r.: Gerhard Bachinger, Fritz Schneeweiß, Robert Fries, Wolfgang Hofer.

*Herzlichen Glückwunsch!*

### Gratis Werbung für Ihren Verein?

Wir bieten gratis an:

- \* Eintrag in den **Veranstaltungskalender**  
+ Vereinsvorstellung auf der Gemeindehomepage ([www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at))
- \* Veröffentlichung der **Vereinsberichte** ...

Für weitere Informationen wenden Sie sich am Marktgemeindeamt, an Hr. Zweimüller, Tel.: 07683/5006-25

## Marktmusikkapelle - Jugendorchester

Das Jugendorchester besteht unter meiner Leitung nun mehr 9 Jahre. Andreas Kovacs und Sonja Höchfurner unterstützen das Orchester tatkräftig seit vier Jahren.

Nur durch die Begeisterung der Jugendmusiker ist ein regelmäßiger Probenbetrieb möglich.

Wir sind daher sehr bemüht, immer wieder neue Herausforderungen für unser aus derzeit 39 Jungmusikern bestehendes Orchester zu suchen und auch immer wieder erfolgreich zu finden.

Anfangs waren es nur kleine Ausrückungen bei vereinseigenen Veranstaltungen, wie Weihnachtsfeier oder Jahreshauptversammlungen.

Mittlerweile haben wir bereits eigene Veranstaltungen organisiert. Diese Konzerte im Gasthaus Preuner wurden sehr gut angenommen.

Der nächste Schritt war die Teilnahme an der Jungenmarsch-Show in Kohlgrube.

Dort erreichten wir unter 14 teilnehmenden Jugendorchestern den 7. Rang, obwohl wir eines der jüngsten Orchester waren.



Die diesjährige Marsch-Show fand in Regau statt. Für diese Veranstaltung hat sich die Probenarbeit wirklich bezahlt gemacht.

Mit dem Marsch „Mein Heimatland“ (Einmarsch) „American Spirit“ (Aufmarsch zur Figur) und „Pipi Langstrumpf“ (Showteil) erreichten wir dabei den ausgezeichneten **3. Platz**.

Dieser war mit einer Fahrt zur Landesausstellung Kohle und Dampf dotiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Bürgermeister Franz Sieberer für die Einladung zu einem Kinobesuch bedanken.

Zu erwähnen ist, welche ein riesiger Zeitaufwand von allen Beteiligten erforderlich ist, um solche Leistungen zu erbringen.

Derzeit finden bis zu **35 Proben** im Jahr statt. Vor Veranstaltungen wird jedoch auch bis zu 3 x die Woche geprobt.

Neue Mitglieder sind in unserem Orchester gerne willkommen.

---

## Weltspitze im Bankdrücken

Der in Frankenburg wohnhafte **Markus Horanek** zählt zu den besten „Bankdrückern“ der Welt.



Bei der diesjährigen **Weltmeisterschaft** in Gent belegte er im Dreikampf in der Allgemeinen Klasse den **2. Platz**.

Die **Staatsmeisterschaft** im Bankdrücken konnte er nach 2005 auch heuer wieder gewinnen.

*Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen!*

### Blutspendeaktion der FF Riegl

**Mi. - Do., 10. - 11. Jänner 2007**  
jeweils von 15.00 - 20.00 Uhr  
im Gasthaus Wirt am Riegl

## Preisschießen des Schützenvereines weckte großes Interesse

**120 Teilnehmer** konnten beim Preisschießen des Schützenvereines Frankenburg, für Interessenten und Hobbyschützen, das vom 2. – 5.11.2006 im Schützenlokal stattfand, ihr Können im Zielsport unter Beweis stellen.

Mit viel Mühe und Ausdauer gab es in den verschiedenen Klassen spannende Duelle, wobei die Platzierungen erst teilweise in letzter Minute entschieden wurden.

Gewertet wurden jeweils 10 Schuss stehend aufgelegt mit Zehntelwertung.

### Jugend:

1. **Raab Magdalena** (94,6 Ringe)
2. **Dißlbacher Lukas** (92,7 Ringe)
3. **Holl Christoph** (91,8 Ringe)
4. **Moro Philipp** (89,8 Ringe)
5. **Zeilinger Michaela** (86,3 Ringe)

### Mannschaftswertung / je 3 Personen:

1. **Lotto 1** (298,3 Ringe)  
Gruber Andreas (101 Ringe)  
Eder Horst (99,3 Ringe)  
Eggl Ernst (98 Ringe)
2. **Sinzinger's** (290,8 Ringe)  
Moro Karin (94,9 Ringe)  
Groß Gerti (100,9 Ringe)  
Sinzinger Josef jun. (95 Ringe)
3. **Schützenfutzis** (284,4 Ringe)  
Reisenberger Thomas (89,6 Ringe)  
Kriechbaum Markus (99 Ringe)  
Reisenberger Ferdinand (95,8 Ringe)

Wer Lust auf diesen Sport bekommen hat, ist bei den Frankenburger Schützen herzlich willkommen. Das Jugendtraining findet jeden Freitag ab 17.30 Uhr und für Erwachsene jeden Freitag, abends, statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Es besteht auch die Möglichkeit, für Firmen, Vereine, Stammtische und andere Gruppen einen Schießabend zu organisieren, bei dem die Treffsicherheit bei einem gemütlichen Beisammensein unter Beweis gestellt werden kann.

**Anfragen** richten Sie bitte an OSCHM Gerhard Diewald, Tel. 8768, oder seinem Stellvertreter, Helmut Renetseder, Tel. 8107.



(v.l.: OSCHM Gerhard Diewald, Lukas Dißlbacher, Magdalena Raab, Holl Christoph, Bgm. Franz Sieberer)

### Damen:

1. **Groß Gerti** (100,9 Ringe)
2. **Dax Marion** (100,1 Ringe)
3. **Brandstätter Margarete** (97,3 Ringe)
4. **Moro Karin** (94,9 Ringe)
5. **Reider Christine** (93,9 Ringe)

### Herren:

1. **Andreas Gruber** (101,0 Ringe)
2. **Eitzinger Josef** (100 Ringe)
3. **Eder Horst** (99,3 Ringe)
4. **Schachl Wolfgang** (99,0/ 97,6 Ringe)
5. **Kriechbaum Markus** (99,0/ 84,4 Ringe)

Oberschützenmeister Gerhard Diewald überreichte gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Sieberer bei der Siegerehrung schöne Sachpreise.

Der Schützenverein Frankenburg dankt allen Teilnehmern und würde sich freuen, das Interesse für den Zielsport geweckt zu haben.

*Ein herzliches Dankeschön geht auch an jene Firmen, welche diese Bewerbe mit Sachspenden unterstützt haben.*

# Termine - Sprechstage - für das Jahr 2007

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Für den Bereich westlich der Redl:

Do. 4. Jänner, 1. Februar, 1. März, 29. März, 26. April,  
24. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August, 13. September, 11. Oktober,  
8. November, 6. Dezember;

### Für den Bereich östlich der Redl:

Do., 18. Jänner, 15. Februar, 15. März, 12. April, 10. Mai,  
**Di. 5. Juni**, Do. 5. Juli, 2. August, 30. August, 27. September,  
25. Oktober, 22. November, 20. Dezember;

## MUTTER- BERATUNG

Die Mutterberatung findet jeden  
4. Donnerstag im Monat, ab 13.45  
Uhr, im Musikschulgebäude,  
Erdgeschoss, statt.

### Termine für 2007:

25. Jänner, 22. Februar, 22. März,  
26. April, 24. Mai, 28. Juni,  
26. Juli, 23. August (ev. Urlaub ),  
27. September, 25. Oktober,  
22. November, 27. Dezember.

## GERICHTSTAGE

Die **Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten** für das Jahr 2007 finden im Amtsgebäude des **Bezirksgerichtes Vöcklabruck**, Öttlstraße 12, Telefon: 05/7601 240, jeden **Dienstag** von **8.00 - 15.30 Uhr** statt.

Vorsprachen sind beim Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen jeden **ersten und dritten Dienstag** pro Monat in der Zeit von 8.00 bis 10.30 Uhr möglich.

## Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

### **Sprechstunden:**

**Di. - Fr. von 08.00 - 10.00 Uhr**  
sowie nach Terminvereinbarung  
beim Pensionistenheim

Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5

Tel.: 07682/39527, Frau Schiemer  
sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

## S P R E C H T A G E

**SVA der Bauern:** (jeden 1. Donnerstag im Monat) in Vöcklabruck  
(Bezirksbauernkammer); Terminvereinbarung wird empfohlen!  
jeweils von 8.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr:

04.01.	05.04.	05.07.	04.10.
01.02.	03.05.	02.08.	31.10. (Mi.)
01.03.	06.06. (Mi.)	06.09.	06.12.

## PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Die **Sprechstage** finden in **Vöcklabruck**

**jeden Montag und Mittwoch,**  
jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr

bei der **Außenstelle der OÖ. GKK**, Ferdinand-Öttl-Str. 15,  
Tel.: 05/7807-363900 , statt. Terminvereinbarung wird erbeten!

Web: <http://www.pensionsversicherung.at>

### Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau

Die Sprechstage finden im **Volksheim Ampflwang** am 26.04. und  
11.10., jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr, statt.

Auskünfte unter der Tel.: 0316/330-333.

### **IMPRESSUM:**

Erscheinungsort und Erscheinungspost-  
amt: 4873 Frankenburg;

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für  
den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister  
Franz Sieberer; Layout: Zweimüller,  
Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizi-  
elles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde  
Frankenburg a.H. für kommunale Infor-  
mation und Lokalberichte; Folge 09/2006;  
Auflage: 1.900; Fotos: © Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**  
**Freitag, 9. März 2007**